

SCHOOL-SCOUT.DE

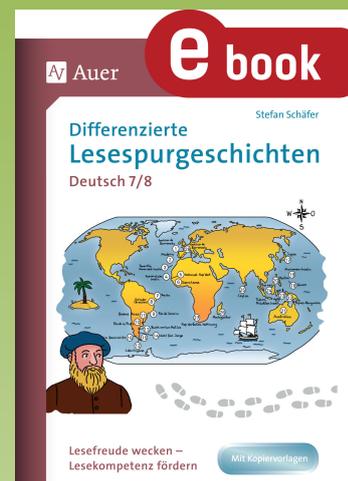
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Differenzierte Lesespurgeschichten Deutsch 7-8

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Die Weltumsegelung von Magellan	
Im Freizeitland Fantasia		Lesespurlandkarte	47
Lesespurlandkarte	5	Lesespurgeschichte leicht	48
Lesespurgeschichte leicht	6	Lesespurgeschichte schwer	52
Lesespurgeschichte schwer	10	Lösung	56
Lösung	14		
Der verlorene Schlüssel		Sherlock Holmes und das Rätsel von Lauriston Gardens	
Lesespurlandkarte	15	Lesespurlandkarte	57
Lesespurgeschichte leicht	16	Lesespurgeschichte leicht	58
Lesespurgeschichte schwer	20	Lesespurgeschichte schwer	62
Lösung	24	Lösung	66
Auf der Ausbildungsmesse JAB		Im Naturhistorischen Museum	
Lesespurlandkarte	25	Lesespurlandkarte	67
Lesespurgeschichte leicht	26	Lesespurgeschichte leicht	68
Lesespurgeschichte schwer	31	Lesespurgeschichte schwer	73
Lösung	36	Lösung	77
Orientierungslauf im Jugendcamp		Urlaubsfahrt mit Hindernissen	
Lesespurlandkarte	37	Lesespurlandkarte	78
Lesespurgeschichte leicht	38	Lesespurgeschichte leicht	79
Lesespurgeschichte schwer	42	Lesespurgeschichte schwer	84
Lösung	46	Lösung	88

Vorwort

Bei Lesespurgeschichten geht es grundsätzlich darum, durch Hinweise im Text einen Weg auf einer Karte zu verfolgen und diesen mithilfe von Ziffern, die die einzelnen Stationen kennzeichnen, zu notieren. Dabei gibt es stets nur einen korrekten Weg und viele Irrwege, die jedoch auf die letzte richtige Wegstation zurückverweisen, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte die Ziffer 1.
2. Dann versucht man, durch den in Textabschnitt 1 gegebenen Hinweis, den nächsten Ort auf der Lesespurlandkarte zu finden.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer im Text weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, wird man auf den Fehler aufmerksam gemacht und ggf. zurückverwiesen.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, in einer ersten Unterrichtseinheit eine Lesespurgeschichte gemeinsam zu erarbeiten. Sobald die Schüler und Schülerinnen Einsicht in die Funktionsweise gewonnen haben, können andere Geschichten komplett selbstständig – oder auch zu zweit bzw. in Gruppenarbeit – erlesen werden. Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in 45 Minuten leicht bewältigbar sein sollten. Vorrangiges Ziel ist die Förderung des sinnentnehmenden Lesens, ein weiteres Augenmerk liegt auf der Entwicklung der Lesefreude. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur Selbstkontrolle sind die Geschichten für die Schüler und Schülerinnen hoch motivierend. Zielgruppe sind vorrangig Leser und Leserinnen der siebten und achten Jahrgangsstufe aller Schularten.

Alle Lesespurgeschichten liegen in differenzierter Form, d. h. einmal für eher schwache (gekennzeichnet mit ☆) und einmal für eher starke Leser und Leserinnen (gekennzeichnet mit ★), vor. Die leichtere Geschichte hat

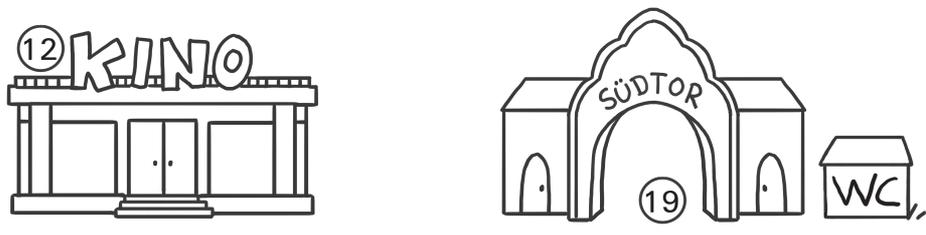
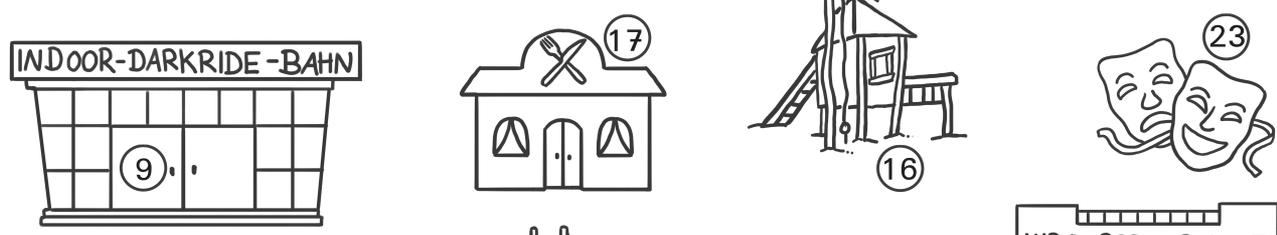
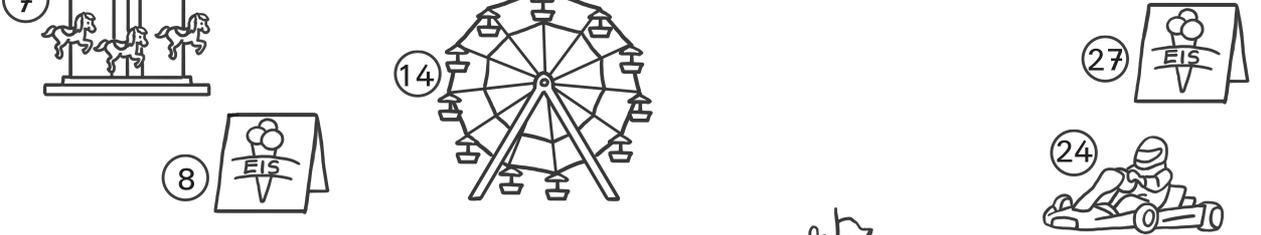
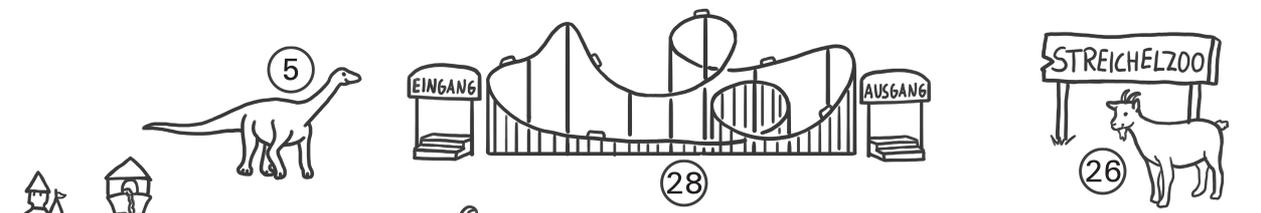
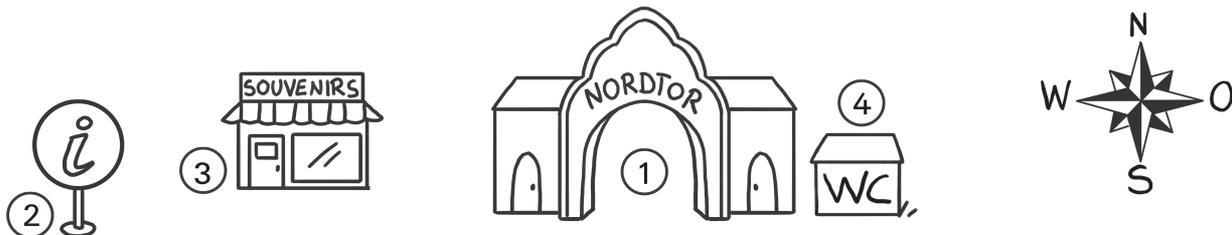
- einen kürzeren Text,
- eine größere Schrift,
- eine einfachere Wortwahl.

Für beide Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Es sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft
- gemeinsam im Klassenverband mithilfe einer Folie am Tageslichtprojektor
- nach Abschluss einer Geschichte selbstständig durch die Schüler und Schülerinnen mithilfe der Lösungsseite
- selbstständig während des Leseprozesses durch die Schüler und Schülerinnen. Dazu werden die Lesespuren nacheinander an die Tafel geschrieben.

Eine erfolgreiche Arbeit wünscht

Stefan Schäfer



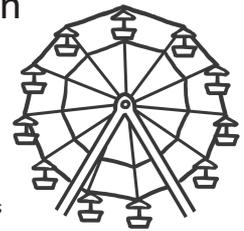
Im Freizeitland Fantasia

Finja, Eymen und Anton machen mit der Jugendabteilung ihres Sportvereins einen Tagesausflug ins Freizeitland Fantasia. Insgesamt sind 31 junge Sportler mitgekommen, die im Park in kleinen Gruppen unterwegs sind. Auch Finja, Eymen und Anton haben sich zusammengeschlossen.

Wenn du wissen willst, was die drei Jugendlichen im Freizeitland Fantasia erleben, beginne bei 1 mit dem Lesen.

- ① Finja, Eymen und Anton sind froh, dass sie endlich die lange Schlange vor den Kassen am Nordtor hinter sich haben, und schauen zur riesigen Achterbahn direkt gegenüber. Doch vor dem Eingang zur Achterbahn warten schon sehr viele Besucher. „Nicht schon wieder eine Schlange!“, stöhnt Anton. Deshalb gehen die drei Freunde zur Anlage neben dem Eingang zur Achterbahn.
 - ② Aufgeregt kommen die drei beim Info-Stand an und fragen nach Eymens Rucksack. Er ist tatsächlich von einem Mitarbeiter der Bobbahn abgegeben worden. Erleichtert sagt Eymen: „Kommt Freunde, jetzt lade ich euch erst einmal zu einem großen Eis ein! Ich habe vorhin zwischen der Kartbahn und dem Rutschturm einen Stand gesehen.“ Das lassen sich Anton und Finja nicht zweimal sagen.
- 
- ③ Hier bist du falsch, am Souvenirshop kommen die Freunde zwar mehrmals vorbei, sie gehen aber nicht hinein.
 - ④ Die WC-Anlage neben dem Nordtor ist zwar ein wenig spektakulärer Treffpunkt, aber ein sehr praktischer, vor allem wenn man eine längere Heimreise im Bus vor sich hat. Nach und nach treffen alle 31 Sportfreunde ein. Und alle sehen zufrieden und glücklich aus. Das war wirklich ein fantastischer Tag!
 - ⑤ Ja genau, der Dino-Park ist die erste Attraktion, die die drei Freunde besuchen. Obwohl natürlich die Dinosaurier nicht echt sind, wirken sie dennoch ganz schön furchteinflößend. „Jetzt möchte ich aber endlich mit irgendetwas fahren!“, ruft Finja, als sie aus dem Dino-Park wieder herauskommen. „Da bin ich dabei!“, meint Eymen. „Die Bobbahn sieht ganz schön schnell aus!“ Also gehen Finja, Eymen und Anton schräg gegenüber zur Bobbahn, die dem Rapunzelschloss gegenüberliegt.
 - ⑥ Hier bist du falsch, du musst noch einmal genau nachlesen: Finja, Eymen und Anton besuchen das Rapunzelschloss nicht.
 - ⑦ Das historische Karussell sieht zwar toll aus, aber dieses Fahrgeschäft ist den Freunden dann doch zu langweilig. Hiermit fahren sie heute also nicht.

- ⑧ Nein, das ist der falsche Eisstand. Lies noch einmal bei 2 nach, wo der Eisstand liegt, den Eymen meint.
- ⑨ Die Indoor-Darkride-Bahn ist wirklich etwas Besonderes: Es handelt sich hierbei um eine Art Achterbahn in einer dunklen Halle. Man selbst trägt ein Virtual-Reality-Headset, das während der Fahrt fantastische Bilder einspielt. So glaubt man, dass man durch den Weltraum fliegt. Ganz begeistert kommen die drei heraus. „Das war ja wirklich voll klasse!“, ruft Anton und die beiden anderen stimmen zu. Bei all der Aufregung haben die Freunde nun Hunger auf etwas Richtiges bekommen. Daher schlendern sie zum Restaurant, das zwischen der Indoor-Darkride-Bahn und dem Abenteuerspielplatz liegt.
- ⑩ Zum Zirkuszelt selbst gehen die drei Freunde nicht. Das Zelt ist aber ein wichtiger Orientierungspunkt für das eigentliche Ziel. Lies noch einmal bei der letzten Textstelle nach.
- ⑪ Auf dieser Seite des Sees halten sich die drei Freunde nicht auf. Lies noch einmal bei der letzten Textstelle nach.
- ⑫ Das 4-D-Kino liegt südwestlich vom See, über den die Hängebrücke führt. Die drei Freunde wenden sich aber nach Südosten, wie du bei 17 nachlesen kannst.
- ⑬ Die Freunde müssen nicht lange warten, bis sie in die Bobbahn einsteigen können. Und dann geht es los. Ungefähr 30 Meter geht es hinauf und natürlich auch wieder herunter. Die drei Freunde kreischen laut. Als die Fahrt zu Ende ist, lachen sie glücklich. „Schaut, am Riesenrad ist die Schlange gerade auch nicht lang. Wollen wir damit als Nächstes fahren?“
 „Ach“, meint Anton, „Riesenrad ist doch langweilig. Aber östlich neben dem Riesenrad gibt es etwas Tolles zum Fahren.“
 „Ja“, sagt auch Finja, „lasst uns dorthin gehen!“



Die Bobbahn fährt das schnellste Stück der Bahnstrecke – die letzte Abfahrt über 13 Meter Höhenunterschied – mit einer Geschwindigkeit von 72 km/h. Wie viele Meter fährt sie dort also pro Sekunde?

Die Spitzengeschwindigkeit der Bobbahn beträgt _____ Meter pro Sekunde.

- ⑭ Das Riesenrad ist den Freunden zu langweilig, sie gehen deshalb zu einer anderen Fahrattraktion. Wohin genau sie gehen, erfährst du bei 13.
- ⑮ Das Geisterschloss gehört zu den vielen Attraktionen, die die Freunde heute nicht mehr besuchen können. Schade, da geht es nämlich ganz schön gruselig zu!

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Differenzierte Lesespurgeschichten Deutsch 7-8

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

